



Festivalcafé

Dienstag 03.11. – Sonntag 08.11. // ganztags

- Treffpunkt für alle – Publikum, Künstler, Journalisten und Theaterfachleute
- Ganztägig Speisen und Getränke
- Veranstaltungsort für Filme, Gespräche und Festivalparty

Festivalkasse und Infopoint

Dienstag 03.11. – Sonntag 08.11. // 11.00-18.00 Uhr // Tel. 0341-242 59 11

- Reservierung, Abholung, sofortiger Kauf und persönliche Beratung (hier alle Festivalkarten ohne Vorverkaufsgebühr)
- Ganztägig Infomaterial zum Festival und Video mit Gastspielausschnitten

Festivalbüro

euro-scene Leipzig / Festival zeitgenössischen europäischen Theaters
Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig, Deutschland
Telefon +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60 // info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff	Festivaldirektorin und Geschäftsführerin
Bernd E. Gengelbach	Co-Direktor und Technische Leitung
Birgit Berndt	Leiterin Verwaltung und Kartenverkauf
Sindy Poppitz	Assistenz der Festivaldirektion und Organisation
Christine Richter	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Jana Wetzlich	Assistenz Verwaltung
Christina Forchner	Sekretariat und Werbung
Annett Schmuck	Assistenz Kartenverkauf

Katja Bärwolff, Jenny Berger, Ilona Bomert, Mira Bürger, Franziska Burstyn, Julia Gotzmann, Hanna Krafft, Cristina Gutu, Margarethe Honisch, Monique Junge, Yvonne Kaiser, Claudia Köppe, Katharina Kühnel, Lena Kuhnt, Sarah Peglow, Katharina Rose, Elisabeth Schwerdtfeger, Juliane Seifert, Nadine Tandler
Praktikanten

Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs
nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

Impressum

Festivalprogramm und Redaktion	Ann-Elisabeth Wolff
Texte	Ann-Elisabeth Wolff, Christine Richter
Übersetzungen	Susanne Saalfeld
Fotos	S. 1, 2, 3 Valery Patapienka, Minsk // S. 4 Café-Restaurant Telegraph, Leipzig
Gestaltung	Dirk Baierlipp, Würzburg, www.fertigungsbureau.de
Druck	Onlineprinters GmbH
Redaktionsschluss	24.10.2009

Finanzierung und Unterstützung

Hauptförderer



Hauptpartner



Partner: Hotel Holiday Inn Garden Court, Leipzig / Café-Restaurant Telegraph / Messedruck Leipzig GmbH / Spreadshirt, Leipzig / American Express, Leipzig / Lehmanns Buchhandlung

Internationale Unterstützung: Schwedische Botschaft, Berlin / Goethe-Institut, München / Österreichisches Kulturforum, Berlin / Pro Helvetia, Zürich – RSI Radiotelevisione svizzera, Lugano / Ministerie van de Vlaamse Overheid, Brüssel – Stad Antwerpen – Belgische Botschaft-Flämische Repräsentanz, Berlin / Deutsche Botschaft Minsk / Ministère de la Culture, de l'Enseignement supérieur et de la Recherche, Luxemburg – Botschaft des Großherzogtums Luxemburg, Berlin / CULTURESFRANCE, Paris – Bureau du Théâtre et de la Danse, Berlin – Institut français de Leipzig / Nationales Performance Netz (NPN), München / Wallonie-Bruxelles International WBI, Brüssel



Medienpartner Online



Medienpartner Print

Respublikanski Teatr Belaruskaj Dramaturgii, Minsk

»Staliza around« (»Hauptstadt ringsherum«)

Theaterstück

Freitag 06. Nov. // 19.30 – 20.45 Uhr
Samstag 07. Nov. // 16.00 – 17.15 Uhr } ohne Pause
Kellertheater der Oper Leipzig

Im Anschluss an beide Vorstellungen: Publikumsgespräch



Freitag 06. Nov. // 19.30 – 20.45 Uhr
Samstag 07. Nov. // 16.00 – 17.15 Uhr
Kellertheater der Oper Leipzig

Respublikanski Teatr Belaruskaj Dramaturgii, Minsk

»Staliza around« (»Hauptstadt ringsherum«)

Theaterstück

Text	Sergej Girgel
Inszenierung	Sara Tokina
Musik	Dzianis Parshin, Timur Kalinowski
Bühnenbild und Kostüme	Aljona Igruscha
Lichtdesign	Sergej Tsyppin
Toncollage	Aliaksandr Jehihala
Technische Leitung	Uladzimir Ruliou, Minsk, Steffen Böttcher, Oper Leipzig
Deutsche Übersetzung	Galina Skakun
Darsteller	Maksim Panimatchenka, Dzianis Parshin
Simultansprecher	Ralf Siebelt

In weißrussischer Sprache mit deutscher Simultanübersetzung

Im Anschluss an beide Vorstellungen findet ein Publikumsgespräch statt.
Moderation: Dirk Pilz, Gründer und Leiter des Online-Portals nachtkritik.de, Berlin

Uraufführung: 02.05.2007, Respublikanski Teatr Belaruskaj Dramaturgii, Minsk

Produktion: Respublikanski Teatr Belaruskaj Dramaturgii

Das Gastspiel in Leipzig erfolgt mit freundlicher Unterstützung durch Goethe-Institut, München, und Deutsche Botschaft Minsk.



Kontakt

Respublikanski Teatr Belaruskaj Dramaturgii

Valery Anisenko
Direktor
Krapotkina Str. 44
220002 Minsk
Weißrussland
Tel. 00375-17-234 60 08
beldrama@yandex.ru / tbd@tut.by
www.rtbdb.by



Das Stück

Zwei Passanten stecken in dem sonst leeren Wagen im U-Bahntunnel fest. Nach kurzen Startschwierigkeiten kommen die beiden doch ins Gespräch. Sie erfahren voneinander nicht nur, wohin sie wollen und was sie vorhaben, sondern auch, woher sie kommen. Am Ende haben beide mehr gemeinsam, als sie es für möglich hielten – und als ihnen lieb ist. Das Stück »Staliza around« (»Hauptstadt ringsherum«) ist das Regiedebüt von Sara Tokina. Das reduzierte Bühnenbild und das Spiel der beiden Akteure unterstreichen die Stärke des Textes von Sergej Girgel, der es vermag, aus einer banalen Unterhaltung einen Wendepunkt im Leben zweier Menschen werden zu lassen.

Das Theater

Das 1990 gegründete Respublikanski Teatr Belaruskaj Dramaturgii (Republikanisches Theater Weißrussischer Dramaturgie) hat es sich zur Aufgabe gemacht, Werken junger weißrussischer Autoren und Regisseure eine Plattform zu bieten und weltbekannte Klassiker in der Landessprache aufzuführen. Dadurch wurde es zu einem der bedeutendsten Theater Weißrusslands. Führende weißrussische Regisseure wie Valery Mazynsky, Valery Raevsky oder Nikolaj Dinov haben dort gearbeitet. Das Respublikanski Teatr Belaruskaj Dramaturgii ist eins von 13 Theatern in Minsk und auf vielen europäischen und internationalen Festivals zu Gast. Für Inszenierungen wie »Song forever« (»Lied für immer«) von Janka Kupala erhielt es zahlreiche Preise im In- und Ausland.

Der Autor



Sergej Girgel, geboren 1976 in Minsk, studierte dort zunächst Geschichte an der Weißrussischen Universität und im Anschluss bis 2005 Regie an der Staatlichen Weißrussischen Kunstakademie. Er arbeitete für Film, Fernsehen, Theater und Zeitungen. Seine Werke »Sigmund Freud und seine Holzsoldaten« und »Ich-Sie-Es« wurden ausgezeichnet. »Staliza around« hieß ursprünglich »Moskau radial«, war im Finale des Moskauer Drama Festivals Lubinowka und wurde für die Gegebenheiten der weißrussischen Hauptstadt Minsk adaptiert. Heute lebt Sergej Girgel in Moskau und arbeitet am Theater Quartet I.

Die Regisseurin

Sara Tokina (Geburtsname: Volha Saratokina) wurde 1983 in Polazk/Weißrussland geboren. Sie erwarb 2007 in Minsk ihr Regiediplom an der Staatlichen Weißrussischen Kunstakademie. Während ihres Studiums war sie an Produktionen wie »La chambre« (»Das Zimmer«) von Jean-Paul Sartre oder »Murphy« von Samuel Beckett beteiligt. Nach der Voraufführung von »Ihre Hoheit Ahoi« von Yukio Mishima schloss sie ihr Studium mit der Inszenierung von »Staliza around« von Sergej Girgel ab.



Die Schauspieler

Maksim Panimatchenka, geboren 1980 in Minsk, studierte 1997-2000 an der Weißrussischen Staatsuniversität für Kultur in Minsk. Seit 2001 arbeitete er am Respublikanski Teatr Belaruskaj Dramaturgii, wo er u.a. an Stücken wie »Macbeth« von William Shakespeare oder »Tired devil« (»Müder Teufel«) von Siargej Kavaliou mitwirkte. 2002 debütierte Panimatchenka als Regisseur mit »Skarb« (»Schatz«) von Volha Takarchuk.

Dzianis Parshin wurde 1980 in Prypjat bei Tschernobyl geboren. 2003 schloss er sein Studium in Dramaturgie und Regie an der Staatlichen Weißrussischen Staatsuniversität für Kultur in Minsk ab. Als Student spielte er u.a. in »Sawtra buila woina« (»Morgen war Krieg«) von Boris Vasiliew, später folgten Stücke wie »Hrustalny tuflik« (»Kristallschuh«) von Charles Perrault und »Karol Lir« (»König Lear«) von William Shakespeare. Parshin ist seit 2003 am Respublikanski Teatr Belaruskaj Dramaturgii engagiert.